

Unsere Weine

Die Trauben unserer Weine wachsen im Umkreis von 30 Kilometern im Zürcher Weinland, im Thurgau, im Kanton Schaffhausen und am Zürichsee.

Ein Team von Weinprofis und Weinliebhabern wählt die Weine aus. Regelmässig wechseln wir die Weine im Offenausschank und zeigen so einen grossen Teil unseres Angebotes.

In dieser Karte erfahren Sie mehr über die Winzer, ihre Geschichte und ihre Weine.

Möchten Sie eine angefangene Flasche Wein zu Hause fertig trinken?
Gerne verkorken wir sie, damit Sie sie daheim nochmals geniessen können.

Möchten Sie unsere Weine auch zu Hause trinken?
Kaufen Sie ein paar Flaschen aus unserem Keller.

Möchten Sie in Ruhe unsere Weine degustieren?
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Für Ihren Anlass präsentieren unsere Weinproduzenten ihre Weine persönlich.

Möchten Sie den Wein geniessen und sicher nach Hause kommen?
Wir fahren Sie gerne zum nächsten Bahnhof.

Zum Wohl!

Weingut Baumann, Oberhallau SH

Das Weingut Baumann liegt in der sanften Talschaft des Klettgaus und gilt gerade im Bereich Pinot Noir als absolute Qualitätsspitze des Schaffhauser Blauburgunderlandes.

Die Baumanns zählen zu den raren Selbstkelterern der Region und bewirtschaften den Familienbetrieb seit 1995 gleichberechtigt und partnerschaftlich. Baumanns besitzen 7,5 Hektar Reben in Oberhallau und Hallau, auf schweren, kalkhaltigen Lehmböden. 80 Prozent der Fläche sind mit Pinot Noir bestockt. Ihre Jahresproduktion beläuft sich auf etwa 40 000 bis 45 000 Flaschen. Um die eigenen hohen Qualitätsansprüche zu erfüllen, werden nur niedrige Mengen geerntet. Beim Pinot Noir beispielsweise werden durchschnittlich nur 550 bis 650 Gramm pro Quadratmeter eingebracht.

Ruedi Baumann hat den Umgang mit Barriques perfektioniert und setzt seit Jahrzehnten Qualitätsmassstäbe im Blauburgunderland. Baumann produziert echte Charakterweine, so gradlinig und schnörkellos wie er selbst. Jahrgang für Jahrgang gedeiht ein vielfältiges Weinsortiment: vom frischen Weissen, dem traditionellen, eleganten Landwein bis zum gehaltvollen, im Barrique gereiften Gewächs. Bea und Ruedi haben das Weingut jahrelang geprägt. Seit Januar 2023 führt Sohn Peter die Geschicke; die Eltern sind weiter im Betrieb.

Weingut Baumann
Dorfstrasse 23, 8216 Oberhallau, Tel. 052 681 3346
www.baumannweingut.ch

Müller Thurgau	32.00
Sofortiges Abpressen, kühle Gärung, Reifung auf der Feinhefe, Ausbau im Chromstahltank. Kein Säureabbau. Trockener, fruchtiger Weisswein mit dezentem Duft.	
Chardonnay (0,375l)	23.00
Mineralisch, trocken, mit frischer Frucht und guter Säure.	
Pinot Gris	45.00
Trockener, kraftvoller Weisser mit viel Tiefe und aromatischer Länge. Im Barrique ausgebaut.	
Zwaa weiss, Meyer/Baumann	51.00
50% Pinot Blanc, 50% Chardonnay. komplexer, harmonischer Weisswein, Barriqueausbau	
Berli	41.00
Fruchtiger, im Stahltank ausgebauter Rotwein. Aromen von Himbeeren und roten Kirschen. Fruchtig und lebhaft – so müsste jedes Beerli sein.	
Pinot Noir Auslese (0.375l / 0.75l)	28.00 / 52.00
Strukturierter, mittelgewichtiger Roter. Kirschen und Erdbeere in der Nase. Mittlere Fülle, saftig.	
–R–	82.00
Kraft- und charaktvoller Pinot Noir. Im Barrique ausgebaut. Rote und schwarze Kirschen, etwas Tabak. Würzig-dichtes Tannin, kräftiger Körper, saftig anhaltend.	
Zwaa rot, Meyer/Baumann	85.00
Perfekte Verbindung von Körper, Struktur, Eleganz und geschmackvoller Ausgewogenheit. Barriqueausbau.	
Pinot Noir Trockenbeere (0.375l)	50.00
Rosafarben, frisch, kräftig, aromatische, würzig und anhaltend.	

Weingut Besson-Strasser, Uhwiesen

Nadine und Cédric Besson-Strasser betreiben seit 2004 biodynamischen Weinbau. «Unsere Arbeit ist es, die Natur und die Reben zu beobachten, zu verstehen, zu begleiten und zu unterstützen.» Die Diversität von Kultur- und Wildpflanzen sowie Kleinstlebewesen bereichern das Bodenleben und machen den Boden zu einem lebendigen Organismus. Ein wichtiger Aspekt, der sich im Wein als «Geschmack des Terroirs» ausprägt. So sind die Weine von Nadine und Cédric absolut frei von chemischen und synthetischen Hilfsmitteln.

Auf rund 7 Hektar Land werden klassische Trauben wie Pinot Noir, Müller Thurgau, Chardonnay, Malbec und Merlot angebaut. Von der Rebe bis ins Glas 100% Natur. Von Hand gelesen, spontan vergoren, lange auf der Hefe im Holz ausgebaut, wenig oder gar nicht filtriert. Demeter-Qualität konsequent und qualitätsbewusst umgesetzt.

Weingut Besson-Strasser

Dorfstrasse 75, 8248 Laufen-Uhwiesen, Tel. 052 659 14 39

www.wein.ch

ausgewählt und erlesen

Brut Nature	56.00
Aus Räschling nach der «méthode traditionnelle» hergestellt. Lange Reifezeit auf der Hefe mit wunderbarer Säure.	
Müller-Thurgau	37.00
Unkomplizierte und anregende Begleitung mit Niveau. Frisch, fruchtig, charmant, elegant.	
Räschling	42.00
Lebhaft und rassig im Gaumen, frisch und ausbalanciert. Ein eleganter Wein mit Lagerpotential.	
KRÜ (für das Weingut 8247 gekeltert)	45.00
Eine Cuvée aus den Traubensorten Kerner, Johanniter, Solaris und Müller-Thurgau. Wundervolle Frische, fruchtig am Gaumen.	
Pinot Noir	45.00
Mittleres Rubin. In der Nase offen, duftig Kirschen, dezent Rauch. Im Gaumen weich und zugänglich. Ein perfekter Einstiegs-Pinot	
ALBI Pinot Noir Auslese	72.00
Dunkles Rubin. In der Nase kühl, tief, rauchig, dunkle Kirschen, Heidelbeeren, komplex und tiefgründig. Feine Tanine und viel Frische, langes, feinwürziges Ende.	
Zweigelt	52.00
Intensives Rubin. Brombeeren, Zwetschgen, Gewürze. Schlank, gradlinig, saftig, mit feiner Frucht, dicht aber nicht schwer.	
Malbec Magico	65.00
Kräftiger, fülliger und gut strukturierter Wein mit eleganten Tanninen. Dunkle Beeren, reife Kirschen, dunkle Schokolade.	
Merlot	75.00
Granatrot mit Eukalyptusnoten und dunklen Früchten. Ausgewogene Balance von Frucht, Eleganz und Intensität.	

Glesti Weinbau, Oberstammheim ZH

Das Weingut der Familie Glesti liegt im Zürcher Weinland am Südhang des Stammerbergs. Es umfasst 5 Hektar Reben mit ungefähr 25 000 Rebstöcken. Andrea und Peter Glesti haben 2016 die Verantwortung übernommen. Marlis und Hans Glesti lassen ihre Erfahrung im Rebberg und im Keller weiter einfließen.

Es werden klassische Rebsorten angebaut, daraus entstehen 17 verschiedene Weine. Produziert wird nach ökologischen Prinzipien. Moderne Kellertechnik sorgt für einwandfreie und haltbare Weine, die Tradition in der Herstellung ist aber dadurch nicht aus dem Weinkeller verschwunden.

Glestis experimentieren gerne mit neuen und internationalen Sorten und behalten dabei die Qualität immer im Auge. Sie sind eines der wenigen Güter der Region, dem der Anbau von internationalen roten Sorten gelingt und der Merlot, Cabernet Sauvignon und Malbec reinsortig ausbaut. Seit 2014 kommt ein Riesling dazu, der unter den Weissen einen neuen Akzent setzt.

Andrea & Peter Glesti
Weinbau Oelenberg, 8477 Oberstammheim, Tel. 052 745 14 69
www.glesti-weinbau.ch

ausgewählt und erlesen

Schaumwein rosé	56.00
Aus Pinot-Noir und Chardonnay-Trauben nach traditioneller Herstellungsmethode in Flaschengärung gewonnen.	
Riesling-Silvaner	32.00
Ein leichter Sommerwein mit bekömmlicher Frucht und animierender Säure.	
Riesling	41.00
Rassig in der Säure, schöne Harmonie und fruchtig.	
Pinot Gris	43.00
Ein fruchtiger und kräftiger Weisswein mit angenehmer Säure.	
Chardonnay Barrique	48.00
Sechs Monate Ausbau in einem neuen Barrique aus Schweizer Eiche. Leichte Röstaromen und würzige Frucht.	
Pinot Noir	39.00
Ein leichter Landwein, bekömmlich und beliebt zu jedem Essen.	
Pinot Noir Barrique	55.00
Ein kräftiger Rotwein mit Röstaromen.	
Beerenauslese	78.00
kräftiger Rotwein aus ausgelesenen Pinot-Noir-Trauben.	
Malbec	56.00
Ein dunkler, fruchtiger Wein mit milden Gerbstoffen und ansprechender Komplexität.	
Cabernet Sauvignon Barrique	59.00
Von kräftiger Struktur, mit wunderschönem, sortentypischen Fruchtaroma.	
Merlot	63.00
Getragen von geschmeidigen, seidigen Tanninen und Aromen von Waldbeeren und von Schokolade.	

Hamacht Weine, Schloss Teufen ZH

Hamacht ist der ursprüngliche Flurname der als erstes erworbenen Rebparzelle in Teufen ZH. Dieser kraftvolle Name verbindet die Wurzeln des Weinguts mit dem typischen Terroir der Weine. Simone Monstein ist nicht nur bildende Künstlerin, sondern auch Winzerin aus Leidenschaft. Mit einem Team aus Helferinnen und Helfern bewirtschaftet sie ein kleines und feines Weingut.

Die Lage am Flussdelta, die steile Neigung des Hanges, die Beschaffenheit des Grundes, die nachhaltige Bewirtschaftung des Bodens und die Einbettung in eine schöne Landschaft mit phantastischem Blick bis in die Alpen. Das sind die Rahmenbedingungen für die Entstehung der Weine.

Mit viel Herzblut für die Bewirtschaftung des Weinbergs wird der Grundstein für charakteristische und sortentypische Weine gelegt.

Zugunsten der Qualität wird konsequent die nötige Ertragsreduktion gemacht, keine künstlichen Dünger verwendet und mit sehr zurückhaltendem Einsatz von Spritzmitteln im Pflanzenschutz gearbeitet.

Im Weinkeller wird versucht, möglichst wenig in das von der Natur produzierte Traubengut einzugreifen um sorten- und jahrgangstypische Weine zu erhalten.

Simone Monstein

Hamacht Weine, Schloss Teufen, 8428 Teufen, Tel. 076 426 40 77

www.hamacht.ch

ausgewählt und erlesen

Crémants	54.00
Wir haben in unserem Keller diverse Crémants von Simone. Erkundigen Sie sich beim Personal oder lassen sie sich überraschen	
Charmont	34.00
Eine Kreuzung von Chasselas und Chardonnay. In der Nase Apfel und Birne, am Gaumen Zitrus und Mango, ein Apérowein mit angenehmer Säure!	
Blanc de Noir	39.00
Feine Burgunderaromen, lebhafter Apérowein und Essensbegleiter zu leichten Speisen in der warmen Jahreszeit.	
Pinot Gris	40.00
Frisch und fruchtig, mit Säure und Schmelz, Sommer und Winter.	
Gewürztraminer	41.00
Angenehm trocken mit fast öligem Schmelz, herbes, langes Finale	
Sauvignon blanc	41.00
Sortentypische, dezent-elegante Aromatik mit Cassis, Grapefruit, Holunder sowie schöne Noten nach Stachelbeeren.	
Sauvignon blanc Echo	45.00
Im Holz vergoren, 6 Monate auf der Hefe. Mineralisch, fruchtig, crémig.	
Chardonnay	45.00
Andere Traube, dieselbe Machart wie der Echo. Einfach schön & gut.	
Pinot Noir	47.00
Acht Monate in gebrauchten Barriquefässern gereift. In der Nase viel Himbeere, Kirsche und Cassis. Ehrlicher, bodenständiger Wein.	
Vieilles Vignes – Pinot Noir	73.00
Die Trauben stammen von 50-jährigen Rebstöcken. Am Gaumen elegant und filigran mit einer angenehmen Saftigkeit. 12 Monate im Barrique ausgebaut, eignet er sich gut zu Wild- und Käsegerichten.	
Pinot Noir Aimée	78.00
Die Selektion unserer besten Pinot Noir Trauben reift für 24 Monate im Barrique, bevor sie in die Flasche kommt. In der Nase Sauerkirsche, Cassis und Zwetschge, dazu feine Zimt- und Raucharomen.	

Herter Weine, Stephan Herter, Taggenberg Winterthur

Rund um den Weinglobus, auf Reisen, in Degustationen, Kellern und Rebparzellen hat Stephan Herter die An- und Ausbauweise von "Vin Naturel" und die Ausführungen der Werke Rudolf Steiners kennen gelernt. Er arbeitet mit dem Ziel eines lebendigen Bodens und für Reben, die gesund sind und wieder lernen, selbst zu entscheiden und verzichtet bewusst auf Pestizide und Herbizide.

Der Taggenberg mit den über 30-jährigen Reben ist seine Toplage: Sauvignon Blanc aus der Loire sowie im Burgund selektionierte Chardonnay- und Pinot Noir-Rebstöcke, die perfekt auf den kalkigen und mit Buntsandstein durchzogenen Boden passen.

Im Keller lebt er den Grundsatz: weniger ist mehr. Er verzichtet auf den Einsatz von intelligenten Reagenz-Enzymen, von Reinzuchthefen aus dem Labor und von anderen in der Natur nicht vorkommenden Substanzen. Die Weine dürfen entstehen und werden nicht gemacht.

Von der Pike auf lernte Stephan Herter zuerst in einer Weinkellerei und dann etliche Jahre im Handel, in denen er viel mit Winzern aus den verschiedensten Regionen zu tun hatte. Als diplomierter Weinsensoriker mit geübtem Gaumen war es auch einfach, in seiner zweiten Heimat Schottland in Whisky Destillieren als Blender zu arbeiten. Lange schlummerte der Traum vom eigenen Produkt, vom kleinen Weingut. Die landwirtschaftliche Ausbildung und die Arbeit auf verschiedenen Schweizer Weingütern waren dann die letzten Schritte vor der Selbständigkeit.

Herter Wein,
Stephan Herter, Ruchried 3, CH-8442 Hettlingen, www.herterwein.ch

Väterchen Frost	56.00
Mit Flaschengärung sehr dezente Hefenote. In der Nase fruchtig, am Gaumen süsslich mit feiner Perlage und schöner Säure.	
Räuschling „Ferdinand“	37.00
Ein knalliger Räuschling mit einer vitalen und belebenden Säure. Intensiver Duft nach Zitrusfrüchten und einer frisch blühenden Blumenwiese. Filigran und komplex.	
Sauvignon Blanc „Rufus“	38.00
Intensiver, exotischer Duft nach reifer Stachelbeere, Honigmelone und Mandarine, sowie einen Schimmer von grüner Paprika. Im Finale frisch und knackig. Im Chromstahltank ausgebaut und ohne Säureabbau abgefüllt.	
Chardonnay „Strix“	45.00
Berauscher Duft nach Jonagold, Quitte, Kamille und Doldenblüten in der Nase, eleganter Gaumen und fruchtbetontes Finale. 12 Monate im neuen französischen Barrique gereift und unfiltriert abgefüllt.	
Saigner Pinot Noir „Kuckuck“	32.00
Leuchtend pinke Farbe. Frische rotbeerige Frucht mit feiner Würzigkeit. Knackige Säure und leichte Süsse bilden einen Sweet an Sour Charakter.	
Pinot Noir „Grimbart“	52.00
Rubinfarben und granatrot. Kleine, rote Kirschen und Himbeeren, gepaart mit zimtigen und caramelligen Noten. 12 Monate im Holz, dann unfiltriert in die Flasche gezogen.	
Pinot Noir „Ruprecht“	72.00
Dichtes Purpur. Schwarze Kirschen, Walderdbeeren und feine Röstnoten mit vielen Gewürzen. Nach 18 Monaten im Holz unfiltriert in die Flaschen abgefüllt.	

Weingut Lindenhof, Osterfingen SH

Seit über 1000 Jahren wird im Gebiet des kleinen Dorfes Osterfingen der Weinbau gepflegt. Der Föhn und die lange Erfahrung der Winzer ermöglichen, dass hier äusserst beliebte Weine reifen.

Das Weingut Lindenhof ist ein Ort, wo sie herzlich willkommen sind. Sie können in aller Ruhe degustieren, essen und Wein geniessen oder einen Höhepunkt ihres Lebens mit einem Fest feiern. Ein guter Wein beginnt im Rebberg. Adam Jendruszko pflegt mit verschiedenen Aushilfen mit grossem Engagement und Können die Rebberge. Weinkultur wird auf dem Weingut Lindenhof gross geschrieben und mit Leidenschaft gepflegt.

Seit 2018 sind das Oenologenpaar Matthias Nigg & Nuria Ferré auf dem Lindenhof. Mit Freude führt Matthias als Betriebsleiter die Geschichte des Lindenhofs und dessen Werte weiter: Menschen, gutes Essen und vor allem Wein stehen im Mittelpunkt. Mit Fokus auf Qualität und Nachhaltigkeit im Rebbau, sowie zurückhaltende Kelterung soll sich das Klettgau und sein Terroir präsentieren.

Heidi Steiner Richli, seit 20 Jahren Gesicht und Wegbegleiterin des Lindenhofs, tritt in den verdienten Ruhestand. Als Aktionärin und Verwaltungsrätin wird sie dem Weingut weiterhin zur Seite stehen und an Anlässen dabei sein.

Weingut Lindenhof

Dorfstrasse 19, 8218 Osterfingen, Tel. 052 681 21 25

www.weingut-lindenhof.ch

ausgewählt und erlesen

Cabernet / Merlot

62.00

Assemblage aus drei verschiedenen Cabernet-Sorten und Merlot. Im Eichenfass gereift und in Aromatik und Geschmack sehr vielfältig.

Element 5

99.00

Tiefes Rubinrot mit dunklen Komplexen. Sehr aromenreich, elegante, feinkörnige Tannine, vollmundig mit noblem, betörendem Nachklang. Das passiert, wenn gleich vier der besten Weine von Gysel, Rötiberg, Weinstamm und Lindenhof zu einem «neuen Wein» zusammengefügt werden. Aus einer Idee und vier Pinots Noirs entstand «Element 5»

Gasthaus Schlosshalde

ausgewählt und erlesen

Weingut Pircher, Eglisau ZH

Das Weingut Pircher liegt an den Ufern des Rheins, nahe dem Städtchen Eglisau.

Der hintere Stadtberg, jahrhundertlang Teil einer vom Weinbau geprägten Kulturlandschaft, gilt mit seinen zum Rhein steil abfallenden Südhängen als Spitzenlage der Region. Die zeitgemässe Bewirtschaftung nutzt diesen Standortvorteil und zielt auf qualitativ hochstehendes Traubengut. Sechs Hektar Reben mehrheitlich im Terrassenbau und setzt Hilfsstoffe nur zurückhaltend ein (integrierte Produktion). Den Ertrag beschränkt er im Schnitt auf 500 bis 600 Gramm Trauben pro Quadratmeter.

Pirchers Handschrift ist unverkennbar: sortentypisch, transparent, gradlinig und finessenreich. Sei es bei den frischen Weissen oder dem vielfältig ausgebauten Pinot Noir.

Weingut Pircher

Stadtbergstrasse 368, 8193 Eglisau, Tel. 044 867 00 76

www.weingut-pircher.ch

Die Trauben unserer Weine wachsen im Umkreis von 30 Kilometern im Zürcher Weinland, im Thurgau, im Kanton Schaffhausen und am Zürichsee.

ausgewählt und erlesen

Vin mousseux	58.00
Nach der «Méthode traditionnelle» aus Pinot Noir Trauben Produziert. Frisch und ausgewogen, mit sanfter Perlage.	
Pinot gris (0,375l)	23.00
Im Barrique angebaut. Weich und rund, in der Nase Apfel und Birne. Exotische Früchte, Röst- und Vanillearomen.	
Räuschling	38.00
Eine alteingesessene Weinsorte, die als Rarität gilt. Mineralisch, dezente, fruchtig-blumige Aromatik. Erfrischender Apérowein.	
Riesling	42.00
Knackige Säure im Zusammenspiel mit zarter natürlicher Restsüsse. Citrusfrüchte, Apfel, Ananas, Aprikose, weisse Pfirsich und mineralische Noten.	
Pinot Noir (0,375 / 0,75)	26.00 / 43.00
Traditionell angebauter Landwein der Region. Fruchtig und elegant. Passt immer.	
Pinot Noir Sélection Stadtberg (0,375 / 0,75)	32.00 / 72.00
Aus der steilsten Lage des Weinguts mit bis zu 80 % Gefälle und über 50-jährigen Stöcken. 1,5 Jahre Barriqueausbau. Ein grosser Pinot Noir.	
Regent	58.00
Frühreife pilzwiderstandsfähige Sorte. Sehr farbintensiver gut strukturierter Wein, der 1.5 Jahre in den kleinen Holzfässern reift. Angenehmer Begleiter zu allerlei Fleischgerichten.	
Strohwein, 0,375 l	52.00

Schwarzenbach Weinbau, Meilen ZH

Schwarzenbach Weinbau bewirtschaftet Rebflächen von 7,1 Hektaren und gehört damit zu einem der Grössten in der Region Zürichsee.

In verschiedenen in Seenähe gelegenen Parzellen gedeihen zwölf Rebsorten, die im Herbst mit grosser Liebe und Sorgfalt vinifiziert werden. So entsteht alljährlich ein beeindruckend breites Sortiment von cirka 25 Weinen. Bekannt ist der Weinbaubetrieb Schwarzenbach für seinen hervorragenden Räschling, die ehrlichen Riesling-Silvaner-Tropfen und die verschiedenen Blauburgunder-Variationen. Doch auch die Vielzahl an Spezialitäten werden von den Schwarzenbach-Fans geschätzt.

Führungen und Degustationen sind nach Voranmeldung jederzeit möglich und bieten interessante Einblicke in die spannende Welt des Weins. Geleitet wird das Weingut von Alain Schwarzenbach und Marilen Muff. Die Eltern Hermann und Cécile Schwarzenbach stehen mit ihrer Erfahrung weiterhin im Betrieb zur Verfügung.

Schwarzenbach Weinbau
Seestrasse 867, 8706 Meilen, Tel. 044 923 01 25
www.reblaube.ch

ausgewählt und erlesen

Nothing left to lose	58.00
Schaumwein aus Pinot Noir und Chardonnay Trauben. Der Richtige am Beginn eines festlichen Anlasses.	
Riesling-Silvaner Gold	35.00
Typischer Riesling-Silvaner, vollmundig, rassig, mit einem eleganten Aroma-Mix aus tropischen Früchten.	
Freisamer	36.00
Überreife Peperoni und Weichsel, rassiger Weisswein mit intensiver Gaumenfülle und kerniger Säure.	
Riesling	40.00
Klare Frucht, filigrane Säure, leichte Süsse. Ein wahrer Gaumenschmeichler.	
Completer	41.00
Kräftige, geschmeidige Struktur, Typische Säure, Quitten- und Honignoten.	
Chardonnay Barrique	47.00
Im Barrique vergorener und ausgebauter Weisswein. Harmonisches Spiel zwischen Frucht, Säure und Holzaromen.	
Räuschling R3	58.00
Ein fantastisch reicher Räuschling, mit komplexer Blütenaromatik in der Nase. Die Gaumenaromatik ist geprägt von einer sortentypischen Säure gepaart mit einer Zitrusnote. Langanhaltender Abgang.	
Blaufränkisch	49.00
Dunkler, würziger Rotwein mit komplexer Aromatik von Waldkirschen und dunklen Beeren.	
Passió	76.00
Merlot und Cabernet Sauvignon, AOC Zürichsee. Dunkler, kräftiger Wein mit Caramell und edler Holzaromatik.	

Stadtwein Winterthur, Winterthur

Seit September 2005 haben die Volg-Weinkellereien, die bereits Pächter der städtischen Weinberge «Gallispitz», «Rychenberg» und «Goldenberg» waren, auch die 460 Aren grossen Rebflächen in Wiesendangen und Neftenbach übernommen.

Die bis zu 23 Jahre alten Rebstöcke liefern jährlich eine Traubenmenge von 25'000 bis 30'000 Kilogramm. Neben Blauburgunder, der den grössten Anteil ausmacht, werden Riesling-Silvaner, Gewürztraminer und Chardonnay gekeltert.

Qualifizierte Mitarbeiter in den Rebbergen, im Weinkeller und im Aussendienst sorgen dafür, dass man sich auch in Zukunft um den Stadtwein nicht sorgen muss.

VOLG Weinkellereien
Feldstrasse 16/18, 8400 Winterthur, Tel. 058 433 71 10
www.volgweine.ch

ausgewählt und erlesen

Riesling-Silvaner	32.00
Dezentes Muskat gepaart mit Aromen von grünem Apfel, Banane und würzig-pfeffrigen Noten. Elegant und mineralisch.	
Winterthur Stadel Mörsburg Blauburgunder (0,5 Liter)	28.00
Frischfruchtige Aromen nach Himbeeren, Erdbeeren, würzige Noten. Anhaltender, intensiver Abgang.	
Winterthur Rychenberg Pinot Noir Barrique	55.00
Aromen von Gewürznelke, Pfeffer, Brombeeren und Dörrfrüchten. Weicher Abgang.	

Weingut Wolfer, Weinfeld TG

Erst im Januar 2012 hat Martin Wolfer die Leitung des Familienweinguts in vierter Generation übernommen. Im Jahr 2001 schloss er die Winzerlehre und sieben Jahre später die Meisterprüfung als Weintechnologe ab. Seit 2005 arbeitet er mit grosser Motivation auf dem 1963 gegründeten Gut und ist mit dafür verantwortlich, dass die Wolfer-Weine in den letzten Jahren einen wahren Qualitätssprung erfuhren.

Inspiration dafür sammelte Wolfer während Wanderjahren auf verschiedenen Betrieben der Bündner Herrschaft und einem Weingut in Tasmanien. Auf dem Weingut Wolfer arbeiten Mitglieder von zwei Familienzweigen mit, Erfahrung und Innovation halten sich die Waage. Gegründet wurde die noch heute bestehende Betriebsgemeinschaft im Jahr 1979.

Das Gut besteht aus den beiden Reblagen Waidli und Bründlerberg. Der Weinkeller liegt inmitten der Rebberge. Von beiden Lagen geniesst man eine herrliche Sicht über das weite Thurtal bis hin zum Säntis.

Weingut Wolfer

Bründlerbergstrasse 15, 8570 Weinfeld, Tel. 071 622 26 41

www.wolferwein.ch

ausgewählt und erlesen

Müller Thurgau	33.00
Frühlingshafte, frische Aromatik mit weichem, harmonischem Geschmack.	
Sauvignon Blanc	45.00
Eleganter Wein mit erfrischender Säure. Aromen von Stachelbeere, Holunder und Grapefruit.	
Sequana Weiss	48.00
Assemblage aus einem Weissherbst aus Pinot Noir und Weinen aus den Sorten Chardonnay und Gewürztraminer. Vielschichtig und rassig.	
Pinot Noir Classic	41.00
Ein Wein mit Eleganz und Finesse. Dunkelrote Beeren und reife Kirschen, feine Gaumenstruktur.	
Pinot Noir Selection	55.00
Mundfüllende Struktur sowie fruchtige und würzige Aromen. Hat Schmelz und Kraft.	
Pinot Noir Grand Vin	78.00
Grand Vin heisst der Erstwein von Familie Wolfer. Ein dichter, langlebiger Wein.	
Sequana Rot	56.00
Assemblage aus Regent, Garanoir, Léon Millot und Pinot noir. Der Wein zeigt ein sattes Dunkelrot und ist mit süsfruchtigen Aromen mild im Geschmack.	

Familie Zahner, Rebgut Bächli, Truttikon ZH

Als der erfolgreiche Nestlé-Manager Waldemar Zahner 1958 beschloss, ein Weingut in Truttikon im Zürcher Weinland zu kaufen, glaubte niemand an seinen Erfolg. Die Region war bekannt für einfache Landweine. Doch Zahner und seine Familie scherten sich nicht um die Meinung anderer und waren massgeblich daran beteiligt, dass sich das Weinland von seinem Landwein-Image lösen konnte.

Waldemars Sohn Niklaus führt heute einen der erfolgreichsten Weinbaubetriebe der Deutschschweiz: Die Weine aus acht Hektar Rebfläche werden nach Japan und China exportiert und Weinhändler und Master of Wine Philipp Schwander hat eine Spezialfüllung von Zahners Riesling-Silvaner seit diesem Jahr fest im Sortiment.

Niklaus Zahner ist eine Winzerpersönlichkeit von Format. Er ist studierter Agronom und scheut sich nicht, seinen Betrieb mit immer neuen Ansätzen in Rebberg und Keller weiterzubringen.

Auf dem Rebgut Bächli werden längst nicht nur Weine gekeltert. Zahners brennen auch edle Obstbrände und sind im Besitz der einzigen gewerbsmässig betriebenen Baumnussfarm der Schweiz.

Rebgut Bächli

Familie Zahner, 8467 Truttikon, Tel. 052 317 19 49

www.zahner.biz

ausgewählt und erlesen

Truttiker Blanc de Pinot blanc, Schaumwein brut	56.00
Mittels klassischer Flaschengärung hergestellt. Passt immer dann, wenn echter Champagner auch passen würde.	
Truttiker La Paloma, Schaumwein rosé	58.00
Mittels klassischer Flaschengärung hergestellt. Passt immer dann, wenn echter Champagner auch passen würde.	
Truttiker Federweiss (0.375l / 0.75l)	19.00 / 33.00
Ein weisser Wein aus roten Trauben mit geschmeidigem Körper und quirliger Säure.	
Langenmooser Riesling-Silvaner (0.375l)	19.00
Leicht, fruchtig, beschwingt	
Langenmooser Riesling-Silvaner Spätlese	39.00
Breit ausladende Muskat- und Blütenaromatik, diskrete Restsüsse.	
Langenmooser Gewürztraminer (0.375l / 0.75l)	24.00 / 45.00
Duft von Rosen, Quitten und Safran. Spürbare Restsüsse und feingliedrige Säure, muskulös und leichtfüssig zugleich.	
Truttiker Pinot blanc Barrique (0.375l / 0.75l)	25.00 / 47.00
Einheimische Fassung eines weissen Burgunders. Dezente Holznoten kombiniert mit dem unverwechselbaren Duft der Bergamotte.	
Langenmooser Blauburgunder	39.00
Gehaltvoller Landwein, fruchtig in der Nase, weich auf dem Gaumen.	
Truttiker Pinot noir Barrique	62.00
Nach Burgundervorbild gekelterter Pinot noir. Reift zwei Jahre im kleinen Eichenfass. Kräftig und vielschichtig	
Truttiker Essentia Barrique, Süswein 3,75 dl	49.00
Aus gefrorenen Trauben gewonnener Süswein. In amerikanischer Eiche vergoren und gereift. Goldenes Gelb, saftige Textur, verspielte Säure, langer Abgang.	

Weisse Spezialitäten und Raritäten

Grüner Veltliner, Holger Herbst, Truttikon 38.00
Aromen von Ananas und Gewürzen. Eine Rarität in der Schweiz.

Blanc M bio, Assemblage weiss 38.00
Bouquet mit Noten von Aprikose, Ananas, Lindenblüte und feinen Vanillearomen. Eine Assemblage aus Seyval blanc und Johanniter.

Souvignier gris bio, Altwingerten Bänk 39.00
Fruchtig, trockener Wein zwischen Weissburgunder und Sauvignon blanc.

Solaris bio, Familie Tappolet, Wilchingen 40.00
Der Solaris ist im Geschmack geprägt von intensiven, reiffruchtigen Aromen wie, Ananas und Mango. Süss und doch frisch.

Seyval blanc «N» bio, Strauss, Rickenbach 43.00
Exotische Früchte, von einer sortentypischen, rassigen Säure begleitet. Ein frecher und neuer Wein mit Tiefe.

Der Weisse, Lienhard&Vögeli, Teufen (ZH) 46.00
Sauvignac und Sauvignon Soyhières gekeltert von Simone Monstein. Besticht durch seine vielschichtige Aromatik und reiche Gaumenfülle.

Pinot blanc, Meyer, Bad Osterfingen 48.00
Helles Gelb. Aromen von Mirabellen und Williams-Birnen. Ausgewogene Süsse-Säure am Gaumen und kräftiger Finish.

Rote und dunkelrote Spezialitäten und Raritäten

Cuvée M bio 49.00

Die Assemblage mit Cabernet Noir, Divico und Millot Foch duftet nach Cassis und Brombeeren. Im Eichenfass ausgebaut.

Divico, Altwingerten Bänk 49.00

Fruchtig, farbintensiver Wein mit Aromen von wilden Beeren

Regent barrique, Strauss Rickenbach 54.00

Tiefdunkel im Glas, reife Beeren und Backpflaume. Samtig am Gaumen mit saftiger Frische, angenehme Bitternote im Abgang.

Diolinoir, Rötiberg Wilchingen 56.00

Aus Rouge de Diolly und Pinot Noir entstand 1970 diese Traubensorte. Kräftiger Rotwein mit milden Taninen, gut strukturiert, fruchtig.

Der Rote, Lienhard&Vögeli, Teufen (ZH) 62.00

Cabertin, Cabernet Noir, Satin Noir. Ausgewogene, kraftvolle Assemblage mit sanften Tanninen und langem Abgang.

Blauburgunder alte Rebe, Broger, Weinfeldern 77.00

Aus den ältesten Trauben gekeltert, mit 100% safteigener Hefe vergoren, in neuen Barriques während 15 Monaten ausgebaut. Unfiltriert abgefüllt.

Assemblage rot, Glesti, Oberstammheim 78.00

Merlot und Malbec, zwei Jahre in Schweizer Eichenfässer gelagert.

Merlot, Meyer, Bad Osterfingen 79.00

Weicher Auftakt, seidiges Tanin, tiefes Purpur, dunkler Kern.

Amar IV, Zahner, Truttikon 96.00

Ein Pinot noir passito Amarone aus luftgetrockneten Trauben.

Gasthaus Schlosshalde
ausgewählt und erlesen

Die Trauben unserer Weine wachsen im Umkreis von 30 Kilometern
im Zürcher Weinland, im Thurgau, im Kanton Schaffhausen und am Zürichsee.

Gepflegtes Gebranntes

Christian Zürcher, Dinhard		2cl
Kirsch	40 %	7.00
Gravensteiner	40 %	7.00
Gravensteiner aus dem Eichenfass	40 %	7.00
Williams	40 %	7.00
Alter Willi	40 %	8.00
Quitte	40 %	7.00
Alte Aprikose	40 %	7.00
Zwetschge	40%	7.00
Alte Zwetschge	40 %	8.00
Mirabellen	40 %	7.00
Pflümüli	40 %	7.00
Chrüter	40 %	7.00
Weinbrand	41%	9.00
Zürcher Whisky	43% (4cl)	11.00
Gin, Botanic Garden	43% (4cl)	11.00

«Unsere» Weinproduzenten		2cl
Traubenbrand, Glesti	40 %	7.00
Weinbrand, Glesti	40 %	8.00
Aprikose, Glesti	40 %	7.00
Sauvignon blanc, Henning, Herter	40%	7.00
Pinot Noir, Boldewyn, Herter	42%	7.00
Vermouth, Lindenhof	18.5%	7.00
Uster Äpfel, Schwarzenbach	41%	7.00
Berner Rosen, Schwarzenbach	41%	7.00
Weinbrand, Schwarzenbach	43%	7.00
Pinot noir barrique, Wolfer	40 %	7.00
Muscat bleu, Wolfer	40 %	7.00
Gewürztraminer, Wolfer	40 %	7.00
Marc, Zahner	40 %	7.00
Birne, Zahner	40 %	7.00

Gontenbad		4cl
Alpstein Bitter	28 %	8.00
Mocca Nr. 3	16 %	8.00

Säntisblick		2cl
Sauerkirsche (wie ein Amaretto)	40 %	9.00

Spezialitäten		2/4cl
Tessiner Grappa aus Americano Trauben	41%	7.00
Nocciono del Ticino	34,2 %	7.00
Xellent Wodka	40 %	10.00

Wein im Schloss

Jeden Freitag von 17 bis 22 Uhr
von Mai bis Oktober

Im mittelalterlichen Schloss Mörsburg bilden die Herrenstube ganz zuoberst und die beeindruckende Fernsicht den Rahmen für diese besondere Weinstube.

„Unsere“ Weingüter stellen an einem Abend ihre Weine vor.
Informieren Sie sich beim Personal.

Baumann Weingut, Oberhallau
Glesti Weinbau, Oberstammheim
Hamacht Weine, Schloss Teufen
Weingut Lindenhof, Osterfingen
Weingut Pircher, Eglisau
Schwarzenbach Weinbau, Meilen
Weingut Wolfer, Weinfelden
Weingut Zahner, Truttikon